

kleinere bis sechzig gezählt werden: so bedeuten diese die Theile oder Minuten dieses Grades, deren man 60 auf einen Grad rechnet. Denn da ein Grad des Meridians eine Länge von ungefähr 15 Meilen hat, und daher viele Orte ihre Lage in der Mitte zweyer Grade haben: so kann man die Breite dieser Orte nicht so geradezu mit der Zahl eines Grades angeben; sondern man muß überdem auch noch die Minuten oder Sechzigtheile bestimmen, die ein Ort über den bestimmten Grad von dem Aequator absteht; und dann sagt man z. B. der Ort hat eine Breite von 50 Graden und 24 Minuten, welches man  $50^{\circ} 24'$  zu schreiben pflegt. Man sieht aber auch hieraus, daß es vollkommen einetley, auch gleichgeltend sey, zu sagen: der Ort liegt in dem und dem Grade der Breite, oder in dem und dem Parallelkreise.

2) Allein wer die Breiten der Orte auf den Globus oder auf eine Karte tragen, d. i. Erdkugeln und Landkarten mit richtigen angegebenen Breiten der vornehmsten Orte, verfertigen will, muß solche vorher gemessen haben, und eben das muß der thun, der die gewöhnlich angegebenen Breiten beurtheilen und berichtigen will, und dies geschieht nun auf folgende Art. Man beobachtet die Polhöhe des Ortes, dessen Breite man wissen will: so viel Grade nämlich der Pol über dem Horizont des Ortes steht, so viele Grade beträgt